

der Gemeinde TIEFGRABEN



Reindl zum Ehrenbürger ernannt

18 Jahre Bürgermeister, 12 Jahre Vizebürgermeister, insgesamt 30 Jahre im Gemeinderat: Matthias Reindl (re., im Bild mit Nachfolger Johann Dittlbacher) hat sein halbes Leben in den Dienst der Gemeinde gestellt. In einer Feierstunde wurde er zum Ehrenbürger ernannt. Seite 3

4. 12. 2016: Nächster Anlauf zur Bundespräsidentenwahl

Am 4. Dezember 2016 findet die Wiederholung des zweiten Wahlganges der Bundespräsidentenwahl statt. Es werden wieder „Amtliche Wahlinformationen“ versandt. Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet Informationen für die Beantragung einer Wahlkarte bzw. für Stimmabgabe im Wahllokal. Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie eine Wahlkarte für die Briefwahl. Es stehen dafür drei Möglichkeiten offen: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte oder

elektronisch im Internet (www.wahlkartenantrag.at) bis 30. 11. 2016.

Antrag für Wahlkarte rechtzeitig stellen

- Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig; Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!
- Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 30. 11. 2016, für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge der 2. Dezember, 12 Uhr.
- Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten (Briefwahl) über den Post-

weg bei den Bezirkswahlbehörden ist der 04. 12. 2016, 17 Uhr.

- Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten mittels persönlicher Abgabe (Briefwahl) am Wahltag (4. 12. 2016) ist in den Bezirkswahlbehörden bis 17 Uhr oder auch in jedem Wahllokal während der Öffnungszeiten.
- Die persönliche Abgabe ist auch durch eine beauftragte Person zulässig. Wahllokal (Volksschule Tiefgraben, Thalgastr. 4) und Wahlzeit (8 – 13) bleiben unverändert.

Mit sanfter Bewegung ins Leben zurückfinden

Um Tumorkranken nach Operationen, Chemo- und Strahlentherapie auch nach dem Krankenhausaufenthalt eine Anlaufstelle zu bieten, haben die Gesunden Gemeinden zusammen mit der Sportunion Linz das Bewegungsprogramm „Bewegung verbindet“ ins Leben gerufen. Ziel ist es, in Kleingruppen die Lebensqualität durch sanfte Bewegungs- und Entspannungsübungen zu steigern. Niemand soll sich überfordert fühlen. Oberste Priorität hat die Vermittlung von Freude an der Bewegung. Sobald der Hausarzt grünes Licht gibt, kann jede/r kostenlos teilnehmen.

Termine werden zweimal wöchentlich angeboten: Dienstag, 10 – 11 Uhr: Körperwahrnehmung, Ausdauer und Kraft, Koordination und Reakti-



onstraining mit Matthias Ramsauer; Mittwoch, 19 – 20 Uhr: Meditations- und Achtsamkeitsübungen, Entspannung und Stille mit Brigitte Füreder. Wo: im Bewegungsraum des Schülerhorts Mondsee, Krankenhausstraße 8, 5310 Mondsee.

Einstieg in den Kurs ist jederzeit möglich

Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Um Anmeldung unter 0664 5002698 wird gebeten. Die Gesunden Gemeinden des Mondseelandes hoffen, dass viele das Angebot „Bewegung verbindet“ in Anspruch nehmen.



Jedermann Willi Meingast und seine Ensemble-Kollegen begeisterten die Senioren bei der Aufführung im Festsaal des Schlosses. Foto: Schindlauer

Senioren aus den Landgemeinden erstmalig gemeinsam eingeladen

Die bisher von den Mondsee-Landgemeinden einzeln veranstalteten Seniorennachmittage wurden heuer auf eine spezielle Art angeboten: mit einer Sonderaufführung des „Mondseer Jedermann“ im Festsaal des Schlosses. Erstmals waren die Senioren der drei Landgemeinden gemeinsam eingeladen, was der Unterhaltung sehr förderlich war. Knapp 300 Bewohner aus den Gemeinden Tiefgraben, St. Lorenz und Innerschwand waren gekommen, um nach der Begrüßung durch die drei Bürgermeister der Vorstellung aufmerksam zu folgen.

Bei der Planung war man davon ausgegangen, dass viele Bewohner den „Jedermann“ entweder schon lange nicht mehr oder noch gar nicht gesehen haben. Das haben viele der Besucher auch bestätigt. Die Mitwirkenden unter der Spielleitung von Ute Lechner haben mit dem „Spiel vom reichen Mann“ eine sehenswerte Aufführung geboten.

Nach der Aufführung haben die Gemeinden zu einem Abendessen eingeladen. In gemütlicher Atmosphäre unterhielten sich die Besucher bis in den Abend hinein.

Sprechtage

Naturschutzsprechtage der BH Vöcklabruck für Bauvorhaben im 50-m-Uferschutzbereich von Bächen und Flüssen: Donnerstag, 15. Dezember, jew. 8 - 9.30 Uhr. Anmeldung: (07672) 702 73516.

Sprechstunden Bürgermeister Johann Dittlbacher: Dienstag, 16 - 18 Uhr, Donnerstag, 10 - 12 Uhr, Gemeindeamt Tiefgraben (1. Stock). Tel. Voranmeldung unter 06232 2265 erwünscht.

Nächste Gemeinderatssitzung mit Beschluss des Haushaltes 2016 ist am Donnerstag, 15. Dezember, 19 Uhr.

Sozialberatungsstelle Mondsee, Ludwig-Angerer-Gasse 3: Montag - Mittwoch sowie Freitag, 8-12 Uhr. Tel: (06232) 27320.

NORA, Beratung für Frauen & Familien: Montag 18 - 20 Uhr und Mittwoch 10 - 12 Uhr, Dr. Franz-Müller-Str. 3. Terminvereinbarung unter 22244 oder (0664) 1050055.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern: Mittwoch, 21. Dezember, jeweils 9 - 12 Uhr, TechnoZ Mondsee.

Projektvorbesprechungstage Betriebsanlagen BH Vöcklabruck: 30. November sowie 14. Dezember, jew. 8 - 12 Uhr bei der BH Vöcklabruck. Anmeldung unter (07672) 702 - 73401 (Fr. Zieher).

Impressum

Medieninhaber, Verleger und
Herausgeber:

Gemeinde Tiefgraben
Wredeplatz 2, 5310 Mondsee
Tel. 06232 2265

gemeinde@tiefgraben.ooe.gv.at
www.tiefgraben.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister
Johann Dittlbacher

Verlagspostamt:
5310 Mondsee



V. li.: Johann Pöllman, Bgm. Johann Dittlbacher, Matthäus Dittlbacher, Ehrenbürger Matthias Reindl, August Wieneroither, Eva Nowak, DI Dr. Peter Baum, Vizebgm. Anton Landauer, Reinhart Metzger; nicht am Bild: Andreas Landauer, Stefan Stichmann und Christian Steininger.

Dank für jahrelangen Einsatz

Die Kommunalpolitik war über Jahrzehnte ein bestimmender Teil im Leben von Matthias Reindl. Für seine außergewöhnlichen Verdienste um die Gemeinde Tiefgraben wurde Matthias Reindl per einstimmigem Beschluss des Gemeinderates zum Ehrenbürger ernannt, außerdem wurde ihm bei einer Feierstunde im Gasthof Dorferwirt der Ehrenring verliehen.

Im Alter von nur 25 Jahren zog Reindl 1979 erstmals in den Gemeinderat ein, dem er in der Folge 36 Jahre angehören sollte. 1997 wurde er erstmals zum Gemeindeoberhaupt gewählt. In seine 18-jährige Amtszeit fallen u. a. der Bau der Volksschule Tiefgraben/St. Lorenz und die Erweiterung des Kindergartens. Der Ausbau der Infrastruktur (Wasser, Kanal, Straßen,

Freizeiteinrichtungen) wurde ebenso vorangetrieben wie die Ansiedelung von Betrieben, um der heimischen Bevölkerung die Chance auf einen Arbeitsplatz vor der eigenen Haustür zu geben. Ein weiterer Schwerpunkt war die Entwicklung von Baulandsicherungsmodellen, um den Tiefgrabenern Zugang zu erschwinglichen Bauparzellen zu ermöglichen. In verschiedenen Funktionen des Reinhaltungsverbandes, des Regionalentwicklungsvereines oder Tourismusverbandes gestaltete Reindl auch die gesamte Region wesentlich mit. „Die Gemeinde Tiefgraben hat Matthias Reindl sehr viel zu verdanken“, betonte Bgm. Johann Dittlbacher in seiner Laudatio. Der frisch gebackene Ehrenbürger machte aus seiner Freude

kein Hehl; „mein Antrieb war immer, etwas für die Menschen und die Gemeinde weiterzubringen. Ich glaube, dass ist uns gut gelungen“, meinte Reindl im Rückblick auf sein Wirken.

Bei der Feierstunde im Gasthaus Dorferwirt wurde mit August Wie-

neroither ein weiterer verdienstvoller Gemeindepolitiker ausgezeichnet. Als insgesamt viertem Tiefgrabener nach Matthias Graspöckner, Johann Schwaighofer und Reindl erhielt Wieneroither den Ehrenring. Wieneroither wurde 1985 erstmals in den Gemeinderat gewählt, vier Jahre später stieg er bereits zum Gemeindevorstand auf. In seine Zeit als Obmann des Schul- und Kindergartenausschusses fallen der Bau der Volksschule und die Erweiterung des Kindergartens. Von 2009 bis 2015 bekleidete er das Amt des Vizebürgermeisters.

Die Ehrennadel in Gold erhielten Johann Pöllmann (24 Jahre Gemeinderat bzw. Gemeindevorstand und Fraktionsobmann), Andreas Landauer (30 Jahre Gemeinderat), DI Dr. Peter Baum (24 Jahre Gemeinderat bzw. Fraktionsobmann), Eva Nowak (18 Jahre Gemeinderätin), Reinhart Metzger (18 Jahre Gemeinderat bzw. Gemeindevorstand) sowie Matthäus Dittlbacher, der sich rund 60 Jahre als Mesner um die Kolomansbergkirche kümmerte. Mit der Ehrennadel in Silber wurde Stefan Stichmann für seine zwölfjährige Arbeit im Gemeinderat gewürdigt, mit einer Ehrenurkunde Christian Steininger, der eine Periode (2009 – 2015) dem Ortsparlament angehörte.



August Wieneroither (re.) erhielt den Ehrenring der Gemeinde Tiefgraben. Fotos (3): August Schwertl



Jungmänner auf Herz und Nieren geprüft

Mehr als 20 Tiefgrabener des Jahrganges 1998 wurden bei der Stellung in Linz eineinhalb Tage auf ihre Tauglichkeit geprüft. Traditioneller Abschluss war das Mittagessen, zu dem die Gemeinde mit Bürgermeister Johann Dittlbacher in den Gasthof Prielbauer lud. Vorne von links: Fidelius Egger, Jakob Gmeinbauer, Bgm. Johann Dittlbacher, Michael Edtmeier, Alexander Wendtner; 2. Reihe v. li.: Johann Stabauer, Tobias Kuhn, Michael Maier, Andreas Ramsauer, Johannes Parhammer; hinten v. li.: Emanuel Kroiß, Markus Kaltenbrunner, Maximilian Draschwandtner, Andreas Rauchenschwandtner und Franz Mairhofer.

Foto: Schwaighofer

Gemeinsam garteln

Dem Trend nach Gemeinschaftsgärten wurde nun auch im Mondseeland Rechnung getragen und in der Nähe des Kneippweges ein solcher angelegt. Betreut wird die Anlage von den "Monsäern", erste Ernteerfolge ha-

ben sich bereits eingestellt. Alle Bewohner der Mondseelandgemeinden sind eingeladen, den Gemeinschaftsgarten weiterzuentwickeln. Kontakt: (0664 5362417 oder per Mail: diamondsaer@gmx.at

Gelbe Säcke werden kontrolliert

Bei der Abholung der Gelben Säcke kontrollieren die Entsorgungsunternehmen stichprobenartig, ob in den Säcken tatsächlich nur die dafür vorgesehenen Materialien (Kunststoff, Plastik, Blech) enthalten sind. Gelbe Säcke mit unsachgemäßem Inhalt werden ebensowenig abtransportiert wie Säcke von anderen Herstellern (außer der ARA AG). Das Kontingent an Gelben Säcken beträgt pro Haushalt neun Stück (kann bei Bedarf um sechs erhöht werden); die Auslieferung für 2017 erfolgt nach dem Jahreswechsel. Der Inhalt wird zu Sortieranlagen in ganz Österreich transportiert; dort werden jene Verpackungen herausortiert, die einer Verwertung zugeführt werden können (rund 30 - 40 Prozent).



Tourismusbüro sucht Mitarbeiter für Saison 2017

Der Tourismusverband Mondsee-Irrsee sucht für die Sommersaison 2017 Ferialmitarbeiter (Mai bis Mitte September). Interessenten sollen das 17. Lebensjahr vollendet haben sowie über Fremdsprachen- und gute örtliche Kenntnisse verfügen. BewerberInnen sollten außerdem belastbar, kommunikativ, freundlich und flexibel sein. Das monatliche Mindestgehalt beträgt € 959.

Bewerbungen sind bis spätestens 31. Jänner 2017 an den Tourismusverband Mondseeland (info@mondse.at), Dr. Franz Müller Str. 3, 5310 Mondsee zu richten. Info unter (06232) 2270 www.mondsee.at

Sachverständiger für Vermessungswesen und Nutzwertfeststellung, Parfizierung

Wir schaffen Rechtssicherheit!

**GEOMETER
LIDL-ZT GmbH**
Gesellschaft für Vermessungswesen

5310 Mondsee	5020 Salzburg
Dr.-E.-Jöbinger-Straße 11	Anton-Hall-Straße 3/1
T: +43 6232 5061-0	T: +43 662 856355
F: +43 6232 5061-20	F: +43 662 856355-31

office@vermessung-lidl.at www.vermessung-lidl.at